




ZEISS an US-amerikanischer BRAIN Initiative beteiligt

ZEISS an US-amerikanischer BRAIN Initiative beteiligt
Entwicklung neuer mikroskopischer Verfahren für die Hirnforschung
Im Zuge der BRAIN Initiative von US-Präsident Barack Obama haben die National Institutes of Health (NIH) erste Geldmittel für Forschungsprojekte vergeben. Unter den Empfängern ist die University of California, Berkeley, mit einem Betrag von fast 7,5 Mio. US-Dollar, verteilt über die nächsten drei Jahre. Weiterhin wurde eine öffentlich-private Zusammenarbeit zwischen ZEISS und der University of California, Berkeley, ins Leben gerufen. Das dort ansässige Berkeley Brain Microscopy Innovation Center (BrainMIC) wird mit weiteren 12 Mio. US-Dollar unterstützt.
Die BRAIN Initiative fokussiert auf die Weiterentwicklung der Werkzeuge in den Neurowissenschaften, einschließlich Mikroskopie- und Bildverarbeitungstechnologien. Jim Sharp, Leiter des Mikroskopiegeschäfts von ZEISS in Nordamerika, vertrat ZEISS bei der BRAIN Initiative-Konferenz im Weißen Haus am 30. September. Präsident Obama gab neue Projekte und Investitionen von der US-Regierung, privaten Unternehmen, Universitäten und Non-Profit-Organisationen bekannt.
Dank der Zusammenarbeit mit ZEISS wird das BrainMIC an der University of California, Berkeley die Entwicklung von Mikroskopietechniken für die Hirnforschung vorantreiben. Außerdem wird das Zentrum jährlich einen speziellen Kurs für Forscher anbieten, um ihnen die Anwendung der neuen Technologien zu vermitteln. Als Teil des Helen Wills Neuroscience Institutes soll das Programm innovative Systeme und Analysewerkzeuge der Bereiche Technik, IT, Chemie und Molekularbiologie hervorbringen. Diese sollen neue Ansätze in der Hirnforschung ermöglichen, die Erkenntnisse aus der Kognitionsforschung auf Neuronennetzwerke in Modellorganismen übertragen.
Über ZEISS
ZEISS ist international führend in Optik und Optoelektronik. Die über 24.000 Mitarbeiter des Konzerns erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/13 einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. ZEISS trägt seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei. Der Konzern entwickelt und fertigt Lösungen für die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie, die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik sowie Brillengläser, Foto-/Filmobjektive, Ferngläser und Planetarien. In über 40 Ländern der Welt ist ZEISS präsent mit mehr als 40 Produktions- und rund 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie mehr als 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung.
Unternehmensbereich Microscopy
Der Unternehmensbereich Microscopy (Mikroskopie) bietet als weltweit einziger Hersteller Licht-, Röntgen-, und Elektronenmikroskopiesysteme aus einer Hand. Das umfassende Portfolio ermöglicht Forschungs- und Routineanwendungen in den Bio- und Materialwissenschaften. Hauptsitz des Unternehmensbereichs Microscopy ist Jena. Weitere Produktions- und Entwicklungsstandorte sind in Oberkochen, Göttingen und München sowie in Cambridge, Großbritannien, in Peabody, MA sowie Pleasanton, CA in den USA. Insgesamt beschäftigt der Unternehmensbereich rund 3.000 Mitarbeiter. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2012/13 auf 629 Millionen Euro.
Carl Zeiss AG
Rudolf-Eber-Strasse 2
73447 Oberkochen
Deutschland
Telefon: +49 (7364) 20 - 0
Telefax: +49 (7364) 6808
Mail: info@zeiss.de
URL: <http://www.zeiss.de/>  width="1" height="1">

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

zeiss.de/
info@zeiss.de

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

zeiss.de/
info@zeiss.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage